

Antrag auf Verbringungserlaubnis

Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis zum Verbringen von Schusswaffen und/oder Munition

in die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 1 WaffG i.Vm. § 29 Abs. 1 AWaffV)

Ich versichere, dass die gem. § 24 Abs. 1 WaffG geforderten Angaben auf allen wesentlichen Waffenteilen angebracht sind oder unverzüglich auf den in § 21 AWaffV genannten wesentlichen Teilen der Schusswaffe deutlich sichtbar und dauerhaft angebracht werden. Auf die Bußgeldvorschrift § 53 Abs. 1 Nr. 9 WaffG bin ich hingewiesen worden.

aus der Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 2 WaffG i.Vm. § 29 Abs. 1 AWaffV)

durch die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 1 WaffG i.Vm. § 29 Abs. 1 AWaffV)

1. Versenderstaat

2. Versender

Privatperson Waffenhändler

Name, Vornamen (Geburtsname, frühere Namen, Doktorgrad):

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Reisepass/Personalausweis-Nr.:

ausgestellt am:

ausgestellt durch:

Firma:

Anschrift

Straße:

Hausnummer:

Ort:

PLZ:

Adresszusatz:

E-Mail:

Telefon:

3. Empfängerstaat**4. Empfänger**

Privatperson Waffenhändler

Name, Vornamen (Geburtsname, frühere Namen, Doktorgrad):

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Reisepass/Personalausweis-Nr.:

ausgestellt am:

ausgestellt durch:

Firma:

Anschrift

Straße:

Hausnummer:

Ort:

PLZ:

Adresszusatz:

E-Mail:

Telefon:

Lieferanschrift (falls abweichend)

Straße:

Hausnummer:

Ort:

PLZ:

5. Angaben zur Waffe/Waffen sowie Munition

Kaliber:

Hersteller:

Anzahl:

Kaliber:

Hersteller:

Anzahl:

Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellernummer	CIP Kennzeichen

Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellernummer	CIP Kennzeichen

6. Angaben zu waffenrechtlichen Erlaubnissen (nur bei Einfuhr in die Bundesrepublik Deutschland auszufüllen)

Für die unter Nummer 5 genannten Waffen/Munition ist der Empfänger (Nummer 4) im Besitz folgender Erlaubnisse

Waffenbesitzkarte Nummer	ausgestellt am	ausgestellt durch	ggf. gültig bis

7. Angaben zur sicheren Aufbewahrung (nur bei Einfuhr in die Bundesrepublik Deutschland auszufüllen)

z.B. Widerstandsgrad 0 oder I (ab 06.07.2017) bzw. Sicherheitsstufe A oder B	Leergewicht in kg	Anzahl der insgesamt darin verwahrten Langwaffen	Anzahl der insgesamt darin verwahrten Kurz Waffen	Behältnis hat zusätzlich abschließbares Innenfach (wenn ja Sicherheitsstufe angeben)	Behältnis ist an Boden oder Wand befestigt	Klassifizierung nachweisbar durch Rechnung/ Kaufvertrag

8. Angaben zur antragstellenden/transportverantwortlichen Person (falls von Feld 3/4 abweichend)

Privatperson Waffenhändler Spediteur

Name, Vornamen (Geburtsname, frühere Namen, Doktorgrad):

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Anschrift

Straße:

Hausnummer:

Ort:

PLZ:

E-Mail:

Telefon:

9. Angaben zum Versand/Beförderungsmittel

Beförderungsmittel:

Durchgangsländer:

Versanddatum:

Geschätztes Ankunftsdatum:

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

Kopie Personalausweis/Reisepass

Einfuhrgenehmigung des Empfängerstaats (bei Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland)

Einfuhrgenehmigung des Empfängerstaats und Erlaubnis des Versenderstaates (bei Verbringen durch die Bundesrepublik Deutschland)

Hinweis:

Gemäß § 24 Abs. 1 bis Abs. 3 WaffG besteht für alle wesentlichen Teile von Waffen, die in Deutschland hergestellt oder in die Bundesrepublik Deutschland verbracht werden, eine Kennzeichnungspflicht (z.B. Seriennummer, Bezeichnung des Laufkalibers, Herstellungsland, Hersteller). Bei fehlender Kennzeichnung ist diese nachträglich vom Beschussamt oder Büchsenmacher anbringen zu lassen. Ein Verstoß gegen die Kennzeichnungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 53 Abs. 1 Nr. 9 WaffG dar.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung werden bei folgenden Behörden Auskünfte eingeholt:

- Bundeszentralregister
- staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister
- Landespolizei oder der zentralen Polizeidienststelle oder beim Landeskriminalamt Ihres letzten bzw. aktuellen deutschen Wohnsitzes
- Bundeskriminalamt
- Bundesamt für Verfassungsschutz
- Zollkriminalamt.